

VERGABERECHT. Sechs Verkehrsbetriebe aus Österreich und zwei aus Deutschland beschreiben juristisches Neuland. Gemeinsam mit der Wiener Kanzlei SCWP Schindhelm und der deutschen Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek wird eine grenzüberschreitende Auftragsvergabe für sogenannte „Tram-Trains“ ausgeschrieben. Auch der Auftragswert von rund vier Milliarden Euro ist beachtlich. Gesucht wird ein Hersteller für Triebwagen und Waggonen, die sowohl im städtischen Straßenbahnnetz als auch auf regulären Zugstrecken einsetzbar sind.



PERSONALITIES



MARCELL CLARK, 50, wird Partner bei CMS. Der Banking- und Finance-Experte verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in grenzüberschreitenden Transaktionen. Er war zuvor in New York, Budapest und Bratislava tätig.



FELIX RUHMANNSEDER, 42, wechselt von Baker McKenzie Wien als Partner zu wkk law Rechtsanwälte. Der Experte im Wirtschafts- und Strafrecht hat eine deutsche und eine österreichische Zulassung.



DORIS ZELLER, 38, hat die Leitung des Bereichs Business Development & Marketing bei Wolf Theiss übernommen. Sie ist damit in der Kanzlei für die Entwicklung neuer Geschäftsfelder in Österreich und CEE verantwortlich. Zeller war zuvor bei der Telekom-Austria-Tochter A1 Digital International.

Das Vier-Milliarden-Bahn-Projekt

Folgen nach Aus für Privacy-Shield

DATENSCHUTZ. Die Entscheidung der Luxemburger EuGH-Richter, das Privacy-Shield-Abkommen der DSGVO für ungültig zu erklären, hat weitreichende Folgen für den Datentransfer von Unternehmen zwischen der EU und den USA. Unternehmen können einen rechtssicheren transatlantischen Datenaustausch nur mehr dann vornehmen, wenn er durch Standardvertragsklauseln erfolgt. Das Problem, das sich daraus wiederum ergibt: Die Standardvertragsklauseln müssen mit jedem Vertragspartner individuell abgeschlossen werden – ein potenziell langwieriger und rechtlich wie logistisch komplexer Prozess. Angesichts der hohen Strafen von bis 20 Millionen Euro sollten Unternehmen nun Datenübertragungen in die USA genau prüfen und im Zweifel eher aussetzen, bis individuelle Standardvertragsklauseln ausgehandelt worden sind.

KOMPLETTES TEAM WECHSELT ZU PHH

Lukas Röper (Bild) wechselt von Öhner (PwC Legal) zu PHH Rechtsanwälte. Der prominente Bank- und Finanzrechtsexperte war zuvor bei der russischen Sberbank und bei der VTB Bank tätig. Er bringt auch die beiden Counsels Dominik Kurzmann und Evgeny Rodionov sowie zwei weitere Mitarbeiter von PwC Legal in die neue Kanzlei mit. PHH wird gemeinsam mit dem neuen Team den Bereich Banking & Finance ausbauen.



Digitale Plattform für Spezialveranlagung

SERVICE. Die Kommunalkredit hat eine neue Veranlagungsplattform für Gemeinden und öffentlichkeitsnahe Unternehmen entwickelt. Hier können über eine moderne, übersichtliche Website Festgeldeinlagen veranlagt, aber auch auf das Finanzierungs- und Förderungs-Know-how des Instituts zugegriffen werden. Völk Rechtsanwälte waren dabei für die Umsetzung aller regulatorischen Anforderungen verantwortlich.

BUCH DER WOCHE



CORONA. „Protokoll eines Blindflugs“ lautet der Untertitel des Buches des Sozialwissenschaftlers Peter Zellmann. Er behandelt dabei die teils drastische Einschränkung der Grundrechte, die durch das Krisenmanagement erfolgt ist.

NEWSSTICKER

+++ **BERATUNG I.** Wolf Theiss berät die Also Holding bei der Übernahme der österreichischen dicom Computer Vertriebsgesellschaft. +++ **BERATUNG II.** PHH unterstützt Bondi Consult beim Verkauf des Service Hubs vom Gewerbequartier TwentyOne an InterXion. +++ **BERATUNG III.** Herbst Kinsky berät das Linzer Start-up presono beim Media-for-Equity-Deal mit Seven Ventures Austria.